



Abb. 21 Annaberg, Vikariatskirche, rechter Seitenaltar von 1752 (S. 25).

Ampel: Zinn, mit drei großen Cherubsköpfen. Ohne Marke. Um 1752.

Ampel

Altarzubehör: Holz. 1. Zwei Reliquien-Standtafeln, reich geschnitzt, mit gedrehten Säulchen und Akanthusranken. Um 1700.

Altarzubehör

2. Zwei ovale und vier birnförmige Reliquien-Standtafeln in schön geschnitzten vergoldeten Rocaillenrahmen. Um 1752.

3. Vier Standtafeln auf Postamenten, mit Rocaillen geschnitzt, neu versilbert, mit ovalen Leinwandbildern der Erzengel Michael, Gabriel, Raffael und Schutzengel mit Kind. Um 1752.

3. Zwei hohe Standkruzifixe auf schön geschnitzten vergoldeten Postamenten. Von JOHANN GEORG HITZL, 1752.

Leuchter: 1. 16 sehr schön geschnitzte und vergoldete dreifüßige Leuchter mit Ranken und Rocaillen. Dazugehörig die Reliquiarien 2 und die beiden Standkruzifixe. Alle von JOHANN GEORG HITZL in Salzburg, 1752.

Leuchter

2. Acht einfache dreifüßige Holzleuchter, neu silberbronziert. Um 1752.

3. Sechs Leuchter, Messing, getrieben und versilbert. Um 1800.

4. Sechs Vasen aus versilbertem Messingblech, mit getriebenen Rocaillen. Um 1760.

Vasen

5. Acht Vasen, Holz vergoldet, mit geschnitzten Rocaillen. Um 1750.

Monstranz: Modern, 1893.

Monstranz

Ziborium: Silber vergoldet, glatt. Am Fuß aufgelegte versilberte Messingornamente (ca. 1850). Marken: Augsburger Beschau mit Jahresbuchstaben K (1751–53, Rosenberg² 193). Meisterzeichen: C K M in Rechteck (R³ 949). Von JOSEF FERDINAND METZGER in Augsburg 1752 gekauft (s. S. 23).

Ziborium

Kugelkrone aus Messing, vergoldet und versilbert, mit getriebenen Rocaillen. Um 1750.